Installationsanleitung für standortgebundene Fitnessgeräte im Außenbereich gemäß DIN EN 16630

Pieper Holz GmbH
Assinghausen
Im Westfeld 2
D-59939 Olsberg
Tel. +49 2962 9711- 0
Fax +49 2962 9711-31
E-Mail: post@PieperHolz.de
Internet: www.PieperHoz.de



Die für standortgebundene Fitnessgeräte im Außenbereich geltende Norm DIN EN 16630 gilt für ganz Europa.

1. Allgemeine Hinweise

- Fallschutz und Untergrund
 - o die maximale freie Fallhöhe beträgt 300 cm.
 - stoßdämpfende Böden sind in Abhängigkeit der freien Fallhöhe gemäß EN 1177 einzubauen und aufrecht zu erhalten
 - der horizontale Sicherheitsbereich muss mindestens 150 cm betragen. Für freie Fallhöhen über 150 cm gelten besondere Anforderungen (siehe Tabelle)
 - Harte oder kantige Gegenstände dürfen sich nicht im Sicherheitsbereich befinden.

Fallhöhe	Aufprallfläche	
cm	cm	
60-150	150	
175	170	
200	185	
225	200	
250	220	
275	235	
300	250	

Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen:

Bodenmaterial	Beschreibung	Mindest- schichtdicke ^a	Max. Fallhöhe
Beton / Stein			1,00 m
Bitumengebundene Böden			1,00 m
Oberboden			1,20 m
Rasen			1,50 m
Rindenmulch	Zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern,	0,20 m	2,00 m
	Korngröße 20mm bis 80mm	0,30 m	3,00 m
Holzschnitzel	Mechanisch. zerkleinertes Holz (kei-	0,20 m	2,00 m
	ne Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteil, Korngröße 5mm bis 30mm	0,30 m	3,00m
Sand ^{bc}	Korngröße 0,2mm bis 2mm	0,20 m	2,00 m
		0,30 m	3,00 m
Kies ^{bc}	Korngröße 2mm bis 8mm	0,20 m	2,00 m
		0,30 m	3,00 m
Andere Bodenmaterialien oder andere Schichtdicken	Entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fall- höhe wie ge- prüft

Stand: Juni 2021 Seite 1 von 2

^a Bei losem Füllmaterial sind 0,10m zur Mindestdicke hinzuzufügen.

^b Ohne schluffige oder tonige Anteile; Korngröße darf durch Siebtest nach EN 933-1 ermittelt werden.

^c Nicht geeignet für Geräte, die einen festen Stand des Benutzers erfordern.

Installationsanleitung für standortgebundene Fitnessgeräte im Außenbereich gemäß DIN EN 16630

Pieper Holz GmbH
Assinghausen
Im Westfeld 2
D-59939 Olsberg
Tel. +49 2962 9711- 0
Fax +49 2962 9711-31
E-Mail: post@PieperHolz.de
Internet: www.PieperHoz.de



2. Voraussetzungen und Personal

- Die optimale Nutzung unserer Produkte auch unter Sicherheitsaspekten setzt eine fachgerechte Montage voraus. Pieper Holz fügt allen Spielgeräten maßstäbliche Aufbauzeichnungen mit Sicherheitsabständen, Abmessungen, Aufbauanleitung und gegebenenfalls speziellen Wartunghinweisen bei. Weitere Informationen befinden sich in der Einführung unseres großen Spielgerätekataloges sowie bei den
 entsprechenden Geräteseiten.
- Es ist zu vermeiden, dass besondere Gefahren für Benutzer auf Grund von unvollständiger Installation, Zerlegung oder auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten entstehen.
- Bepflanzungen und vorhandene Gewächse sollen soweit wie möglich erhalten bleiben. Giftige Pflanzen sind jedoch auf jeden Fall zu entfernen. Außerdem sollte man mit Blick auf Allergiker auch prüfen, ob stark pollenstreuende Gewächse vorhanden sind, auf die man evtl. verzichten könnte.

3. Pflegemaßnahmen

Um die Trimmgeräte über einen langen Zeitraum ohne großen Reparaturaufwand zu erhalten, empfiehlt Pieper Holz nachfolgende Pflegemaßnahmen in regelmäßigen Abständen durchzuführen:

- Synthetischen Fallschutz mit Hochdruckgerät reinigen. Sand, Feinkies, Holzschnitzel etc. von Unrat und Fremdstoffen entledigen evtl. auflockern und auf eine gleichmäßige Schichthöhe bringen.
- Die Bodenfreiheit bei Pfosten in Pfostenschuhen muss mindestens 5 cm betragen. Boden, Rasen, Fallschutzmaterial etc. muss entsprechend abgetragen werden.
- Die Geräte insgesamt sollten von Ablagerungen z. Bsp. aus Staub, Sand, Boden, Laub etc. befreit werden. Hierzu eignet sich ebenfalls ein Hochdruckgerät. Durch solche Ablagerungen ständig feucht gehaltene Holzflächen sind besonders gefährdet.
- Die Behandlung mit einer Pflegelasur erhält die Hölzer in einer frischen Optik und kann vor Witterungseinflüssen schützen.
- Bewegliche Teile können durch Säuberung von Sand etc. und mit Gleitmittel verschleißärmer gehalten werden.
- Die durch Nutzung bzw. Witterungseinflüsse entstehenden rauen Oberflächen, Splitterbildungen und scharfen Kanten können durch abschleifen gebrauchsfreundlicher gestaltet werden.

Diese Installationshinweise gelten als Hilfsleitfaden ohne den Anspruch auf Vollständigkeit. Maßgebend für die Sicherheit Standortgebundener Fitnessgeräte im Außenbereich sind die Bedingungen der EN 16630 sowie übriger einschlägiger Normen.

Mit freundlichen Grüßen

Pieper Holz GmbH

Bereich Spielgeräte und Freizeitanlagen

Stand: Juni 2021 Seite 2 von 2